



Universität
Basel

Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät



Gashi, Victor
Philipp Kämpf,
Moritz,
Livio Riv
Trendele



WWZnewsflash
Diplomfeier vom
21. April 2023

WWZnewsflash

2. Mai 2023

Im Rahmen der Diplomfeier vom 21. April 2023 wurden in der Aula im Kollegienhaus der Universität Basel per Herbstsemester 2022 insgesamt 57 Bachelor-Diplome, 31 Master-Diplome und fünf Doktor-Diplome verliehen. Die Festansprache hielt Felicitas Kemeny, Alumna der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel und aktuell Leiterin Ressort Konjunktur beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Den musikalischen Rahmen boten Eleonora Vacchi (Mezzosopran) und Virginia Arancio (Gitarre).



Begrüssung, Ansprachen und Festrede

Der Dekan Prof. Dr. Rolf Weder begrüßte alle Anwesenden zum feierlichen Anlass und eröffnete seine Ansprache mit der Frage: „Was ist eigentlich die Aufgabe eines Professors bzw. einer Professorin an der Universität?“ Zum einen sei dies sicherlich die gute Lehre, welche - in den Worten und gemäss eigener Einschätzung von Nobelpreisträger Milton Friedman - zahlreiche und motivierte Studierende ausbildet. Dies treffe den Grund für die heutige Feier auch besonders schön. „Educating Talents since 1460.“

Und wie steht es zum anderen um gute Forschung? Diese sei wohl die Voraussetzung für eine gute Lehre. Forschung leiste aber auch einen fundamentalen Beitrag für die Politik sowie die Forschung anderer und sei somit Grundlage für den direkten und indirekten „Impact on society“. Was bedeutet aber gute Forschung und was sollen Professoren und Professorinnen in der Forschung tun? In den Augen des Dekans gehe es primär darum, neue Ideen zu entwickeln. So sei es zentral, dass sich Forschende an Universitäten von den vielen hochqualifizierten Personen in Think Tanks, Bundesämtern, Firmen und Beratungsinstituten in der Verarbeitung und Analyse von Daten und Modellen differenzieren. Es gehe darum, sich Gedanken zu grundlegenden Dingen zu machen und so auch oft unerwartete Erkenntnisse hervorzubringen und daher nicht hauptsächlich darum, konkrete Probleme von Akteuren in der Gesellschaft zu lösen. Dies werde nun vorwiegend die Aufgabe der heutigen Diplomanden und Diplomandinnen sein.

Bachelor of Arts (BA) in Business and Economics

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen: 57

Ohne Major: 32; Major in Business: 21; Major in Economics: 4;

Minor in Behavioral Science: 3; Minor in Environment and Energy: 6; Minor in Europäischer Integration: 1; Minor in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung: 4; Minor in Recht und Staatswissenschaften: 2

Ola **Al-Janabi**, Abiram **Amirthalingam**, Tim **Andlauer**, Ricardo **Azevedo Gonçalves**, Leon Henrik **Bahnemann**, Tizian **Bannier**, Adrian **Beck**, David **Behner**, Angelina **Beregovoy**, Albert **Berisha**, Asena **Bozer**, Kristina **Brandl**, Ramona **Buess**, Tobias **Bühlmann**, Muhammed Emin **Celebi**, Alexandre **Chappuis**, Jennifer **Chong**, Anastasiia **Danilova**, Bas **de Graaf**, Michael **Dötsch**, Luc **Durisch**, Sinan **Durmaz**, Marlene **Erne**, Ilaria **Fasciano**, Luca **Fedele**, Luca **Finkler-Haack**, Ingrid-Esther **Franz**, Fjollë **Gashi**, Victor **Gutzwiller**, Suhejla **Haklaj**, Tanja **Haldimann**, Matthias **Hardegger**, Timotej **Husar**, Yannic **Johner**, Philipp **Kämpf**, David **Karadžic**, Maxim **König**, Alan **Korah**, Yannick **Lantos**, Dominik **Liechti**, Alessio **Minerba**, Tenzin **Moritz**, Nicole **Nyfeler**, Pearl **Oti-Amoako**, Alexander **Philipp**, Vivien Jacqueline **Pohl**, Silvio **Pöschel**, Livio **Rivelli**, Selim **Schär**, Patrick **Schenker**, Felix **Schwander**, Alessio **Simonetta**, Ferhat **Tokay**, David **Trendelenburg**, Vivien **Viola**, Fabienne **Vorburger** und Daria **Zwyer**.



Zur Verdeutlichung führte Weder ein persönliches Erlebnis auf einem kürzlich angetretenen Flug an. So sei ihm während dem Dokumentarfilm „Stewart“ über die Geschichte des Formel 1 Piloten Jackie Stewart aufgefallen, dass zwar die Motoren der Formel 1 Autos in den 1960er bis 1980er Jahren stets besser und schneller wurden, die regulatorischen und technologischen Rahmenbedingungen jedoch unverändert blieben. Das Resultat: Viele tödliche Unfälle. Erst 1994 habe es einen fundamentalen Wandel im Formel 1 Rennen gegeben und tragische Unglücke konnten fast vollständig vermieden werden. So ging es Weder durch den Kopf, dass eine präzise ökonomische Analyse dieser Entwicklung in Bezug auf wirtschaftlich-gesellschaftliche Herausforderungen (Energie, Klima, Krise oder Krieg) wohl zu interessanten

Master of Science (MSc) in Business and Economics

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen: 30

Major in Data Science and Computational Economics: 1, Major in Finance, Controlling and Banking: 7, Major in International Business, Trade and the Environment: 1, Major in International Growth, Trade and the Environment: 1, Major in Labor Economics, Human Resources and Organization: 2, Major in Marketing and Strategic Management: 7, Major in Monetary Economics and Financial Markets: 2, Major in Quantitative Methods: 1, Studium Generalis: 8

Evrin **Akçasayar**, Can **Atici**, Lorian **De Martin**, Marina **Despotovic**, Lucas **Egli**, Vanesa **Gashi**, Michel **Geiger**, Loris **Gerster**, Phaidra **Greim**, Iris Franziska **Grzybek**, Christian **Günther**, Christian **Heinis**, Sevim **Isbert**, David **Jenne**, Léa **Kauny**, Flurina **Leu**, Vincent **Ochs**, Kevin **Pflugger**, Lukas **Reffay**, Ali Ugur **Sahin**, David **Sanjuan**, Michael **Schaub**, Salome **Simao**, Kavisha **Sinnathamby**, Basil **Sommerhalder**, Alexander **Vainshtein**, Ilaria **Vergari**, Julia **Wellauer**, Fabian **Wolters** und Tobias **Zeier**.

Master of Science (MSc) in Business and Technology

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen: 1

Julia **Hagmann**.



Erkenntnissen führen könnte. „Genau das, «Dinge, Zusammenhänge, Beispiele neu zu denken und zu analysieren», gehört zur Kernaufgabe von Universitäten. Das macht das Forschen hier auch zur grossen Freude und, weil die Forschung in die Lehre einfließt, beflügelt es die Lehre.“

Mit diesen Worten ermutigte der Dekan die Diplomanden und Diplomandinnen, neue Ideen und unkonventionelle Herangehensweisen anzuwenden und diese auch an ihre Alma Mater zurückzubringen: „Und kommen Sie zurück, zum Kaffee, in unser Café Laspeyres und teilen

Sie die neuen Erfahrungen und Herausforderungen mit uns. Wir freuen uns über Ihren Besuch. -- Herzliche Gratulation zu Ihrem grossen Erfolg -- Ihnen allen, im Namen der gesamten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.“

Die Festrede hielt **Felicitas Kemeny**, Leiterin des Ressorts Konjunktur beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. „Seien Sie stolz auf das Erreichte, halten Sie inne und geniessen Sie die Aussicht vom Gipfel, den Sie mit dem heutigen Tag offiziell erreicht haben.“ Selbst Alumna der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel, erinnere sie sich aufgrund der Einladung zur heutigen Diplomfeier gerne an die eigene Studienzeit zurück und sei bis heute dankbar für den Rucksack an Werkzeugen und Kenntnissen, welchen sie mit einem Abschluss von der Universität Basel mitnehmen durfte. Ihr jetziger Arbeitsort beschäftige Personen mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund in verschiedensten Rollen und veranschauliche daher schön die breiten, enorm spannenden und sinnstiftenden Berufsaussichten mit einem ebensolchen Abschluss.

Dr. rerum politicarum (Dr. rer. pol. / PhD)

Anzahl der Absolventen: 5

Dr. Sinan **Acemoglu**:

«Topics in Microeconometrics and Actuarial Sciences: Gradient Boosting, Variable Importance and Grouped Data. Three Essays in Econometrics»

Betreuende: Prof. Dr. Christian Kleiber | Prof. Dr. Heinz Zimmermann

Dr. Caner **Ates**:

«Economic Interactions in Complex Systems. Three Essays on the Application of Agent-Based Models in Economics»

Betreuende: Prof. Dr. Dietmar Maringer | Prof. Dr. Sarah Lein

Dr. Denis **Bieri**:

«Three Essays on Innovations in the Identification of Price Discovery Mechanisms for Commodities»

Betreuende: Prof. Dr. Heinz Zimmermann | Prof. Dr. Christian Kleiber

Dr. Brian **Mattmann**:

«Three Essays on the Market Microstructure of U.S. Corporate Bond Markets»

Betreuende: Prof. Dr. Pascal Gantenbein | Prof. Dr. Tim Kröncke

Dr. Sebastian **Schäfers**:

«Four Essays on the Design and Regulation of Environmental Markets»

Betreuende: Prof. Dr. Catherine Roux | Prof. Dr. Frank C. Krysiak



Die Aufgaben im Ressort Konjunktur liessen sich gut mit denjenigen von Meteorologen vergleichen; so erstellen auch sie Prognosen, in ihrem Fall jedoch für die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft. Nebst weiteren Konjunkturindikatoren stehe hier das BIP zur Messung der Wirtschaftsleistung im Zentrum. Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2020 zu einem Rückgang des BIP von 2.5% geführt - noch mehr als im Zuge der Finanzkrise 2009 - und die Arbeit im Ressort somit vor grosse Herausforderungen gestellt. Zum einen sei die Ausarbeitung von Prognosen insbesondere während der ersten Welle der Pandemie extrem schwierig gewesen und deren Aussagen bereits nach wenigen Tagen wieder obsolet geworden. Zum anderen fordere eine Krisenzeit wie diese ein hohes Mass an Informationen. Die vergangenen Jahre haben sich daher als intensive und äusserst lehrreiche Zeit herausgestellt.

Dies treffe sicherlich auch auf das Studium von den heutigen Absolventen und Absolventinnen zu. Solche Zeiten bedingen innovative Lösungen und das Verlassen von gewohnten Pfaden. Erkenntnisse daraus seien bis heute nützlich und bereichernd für die tägliche Arbeit. Rückblickend könne man also festhalten, dass auch eine schreckliche Zeit wie es die Corona-Pandemie war, positive Entwicklungen hervorbringen kann. Zudem könne man in Anbetracht des schnellen technologischen Wandels (Beispiel: künstliche Intelligenz) auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten einschneidende Veränderungen erwarten, welche wiederum Tätigkeitsprofile, Organisationsformen oder die Kommunikation beeinflussen werden. „Uns allen, aber vor allem Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, stehen aufregende Zeiten bevor! Was ich ihnen mit meinem Beispiel der Pandemie im Ressort Konjunktur auf den Weg mitgeben möchte ist, dass Sie neugierig, offen und optimistisch auf Neuerungen und auf die damit verbundenen Chancen zugehen können. Die entsprechenden Fähigkeiten haben Sie sich spätestens in den vergangenen Jahren erfolgreich erarbeitet.“

Diplomverleihung

Studiendekan Prof. Dr. Pascal Gantenbein hatte im Anschluss die ehrenvolle Aufgabe, die 57 Bachelor-Diplome, 31 Master-Diplome und fünf Doktor-Diplome an die strahlenden

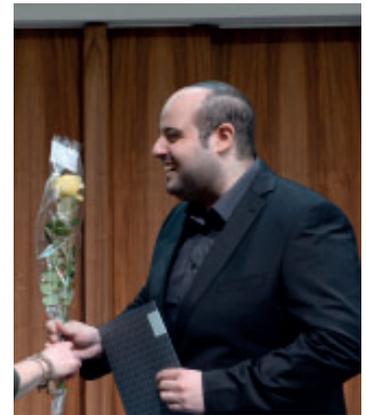
Absolventinnen und Absolventen zu überreichen, deren Studium in eine spezielle Zeit gefallen sei. Doch der Umgang mit Herausforderungen und Veränderung, welche durch die Pandemie hervorgebracht wurden, zeichne sie nun insbesondere aus. „There is nothing so stable as change“ (Bob Dylan, 1963) - und so werden auch die Anforderungen an Universitätsabgängerinnen und -abgänger stets im Wandel sein.

Im Folgenden nannte der Studiendekan einige Kompetenzen, die heute wichtiger denn je seien: Datenanalyse, Digitale Kompetenz, Kreativität und Innovation, Globale Perspektive und Agiles Projektmanagement. „Ist Ihnen etwas aufgefallen? Diese Analyse stammt keineswegs vom Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, wie ich Sie einen Moment lang glauben machte. Nein, sie stammt von ... Sie ahnen es ... Chat GPT, und zwar 1:1. Der simple Auftrag an ChatGPT, Kompetenzen aufzuzeigen, die heute für Universitätsabgängerinnen und -abgänger wichtiger sind als noch vor 5 Jahren, hat eine recht differenzierte Antwort generiert, obendrein noch in Deutsch, wenngleich sprachlich noch nicht bestnotenwürdig.“ Er veranschaulichte damit eindrücklich, dass Künstliche Intelligenz und ChatGPT mächtige Werkzeug seien, welche unseren Umgang mit Informationen sowie den eigenen Beitrag, den wir leisten, massiv verändern werde.



Doch auch wenn sich die Welt rasant verändert, werde es die heutigen Diplomanden und Diplomandinnen immer brauchen - vielleicht sogar mehr denn je. Denn Menschlichkeit, das Schaffen von Rahmenbedingungen, wo sich Menschen wohl und motiviert fühlen, Entscheidungen zu treffen und deren Auswirkungen auf Mitmenschen abzuschätzen sowie ethische Werte einzubringen, das kann Künstliche Intelligenz nicht. „Das erworbene Wissen, die Interdisziplinarität, das konzeptionelle Denken sowie die Fähigkeit, die Dinge in grösseren Zusammenhängen zu sehen und in Theorien ausgedrückte Beziehungen zu verstehen, das lernen Sie eben nur an der Universität. [...] Seien Sie stolz auf das Geleistete, bleiben Sie Ihren Werten treu, seien Sie aber auch weiterhin offen und bewahren Sie Ihre Neugierde!“.

Auch an dieser Diplomfeier wurden nebst den Diplomen farbenfrohe Rosen überreicht, welche von der Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften gesponsert wurden.



Einladung der Alumnivereinigung VBÖ

Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen sprach auch die Präsidentin der Alumnivereinigung VBÖ **Sandrine Roditscheff** aus und lud diese ein, die zweijährige, kostenlose Mitgliedschaft im WWZ-Alumni Netzwerk zu nutzen und zu testen. So ermögliche diese nebst der Pflege von Kontakten zu (ehemaligen) Studienkollegen und -kolleginnen auch Einblicke in etablierte Unternehmen und Start-Ups. Und nicht zu vergessen natürlich die legendäre Sommerparty!



Impressionen

Beim anschließenden Apéro hatten die Diplomanden und Diplomandinnen Gelegenheit, gemeinsam mit Ihren Liebsten sowie den Angehörigen der Wirtschaftswissenschaftlichen

Fakultät auf den grossen Erfolg anzustossen. Dabei hat auch dieses Jahr die legendäre Foto-Wand des VBÖs nicht gefehlt!

**Im Namen der gesamten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel:
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem erfolgreichen Abschluss!**





Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Peter Merian-Weg 6
Postfach
4052 Basel
Switzerland

www.unibas.ch

Editorial

WWZnewsflashes werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.
Redaktion: Rahel Fritz | Text: Rahel Fritz, Pascal Gantenbein, Rolf Weder | Fotos: Stefan Holenstein | Layout: Rahel Fritz
Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Studiendekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | CH 4002 | Basel |
studiendekanat-wwz@unibas.ch | <https://www.unibas.ch>